



Eine Installation für die Johanniterkirche

TonRäume

Klangskulpturen von Josef Baier

6. Oktober bis 8. Dezember 2013

Wer nie jagte und nie liebte, nie den Duft der Blumen suchte und nie beim Klang von Musik erbebte, ist kein Mensch, sondern ein Esel.

Aus dem Arabischen

Presto - Gezählte Tage

22800 Beilagscheiben rasseln über 63 Gewindestangen. Josef Baier macht aus diesen namenlosen Kleinteilen des Mechanikergewerks die „Gezählten Tage“ und breitet damit sein ganzes Leben aus. „Je älter man wird, umso schneller vergehen die Tage. – Oder man wird langsamer.“ Eine Scheibe für jeden Tag. Eine Stange für jedes Jahr. Ein Memento mori für die Vergänglichkeit. Nicht nur, meint der Künstler, sondern auch eine sichtbare Erinnerung an ein erfülltes Leben.

Andante – Die Bogenharfe

Wenn Architektur gefrorene Musik ist, wie einst ein gelehrter Kopf behauptete, dann bringt Obertonsänger Manfred Tischitz bei der Eröffnung der Ausstellung die historischen Mauern der Johanniterkirche zum Schmelzen. Er zupft behutsam an den Klaviersaiten, die Josef Baier über das Stahlblechgewölbe der mächtigen Bogenharfe gespannt hat, und nimmt nach und nach die Töne für seinen Gesang auf. Bewegt verneigt sich der Bildhauer vor seinem Musikerfreund. „Ich freue mich, wenn ein anderer mehr aus meinen Klangskulpturen herausholt, als ich mir vorstellen kann.“

Allegro – Das Klangboot

Wasser in einem auf Klaviersaiten aufgehängten Schiff statt ein Schiff im Wasser. Mit diesem Paradoxon zeigt Josef Baier, wie viel Kraft notwendig ist, um die Saiten zum Klingen zu bringen. „Wenn die Last gleichmäßig auf die Saiten verteilt ist, kann sie getragen werden. Wird eine Saite mehr belastet, reißt sie. In der Folge reißen auch alle anderen Saiten. Für mich ein schönes Bild für Solidarität und Loyalität.“ Das Schiff im Kirchenschiff erinnert an die traditionelle Vorstellung von der Kirche als Zufluchtsort vor den gefährlichen Wogen des Schicksals. Josef Baier denkt auch an den Aufbruch zu neuen Ufern. Sobald die metallischen Klänge des Bootes von den rauschenden Ocean Drums begleitet werden, fährt man tatsächlich beglückt in der Nusschale übers Meer.

Vivace – Bitte berühren!

Temperamente, Emotionen und Charaktere kommen zum Ausdruck, wenn die Besucher die Skulpturen zum Klingen bringen. Ein lebendiges Orchester chaotischer Vielfalt und Freude.

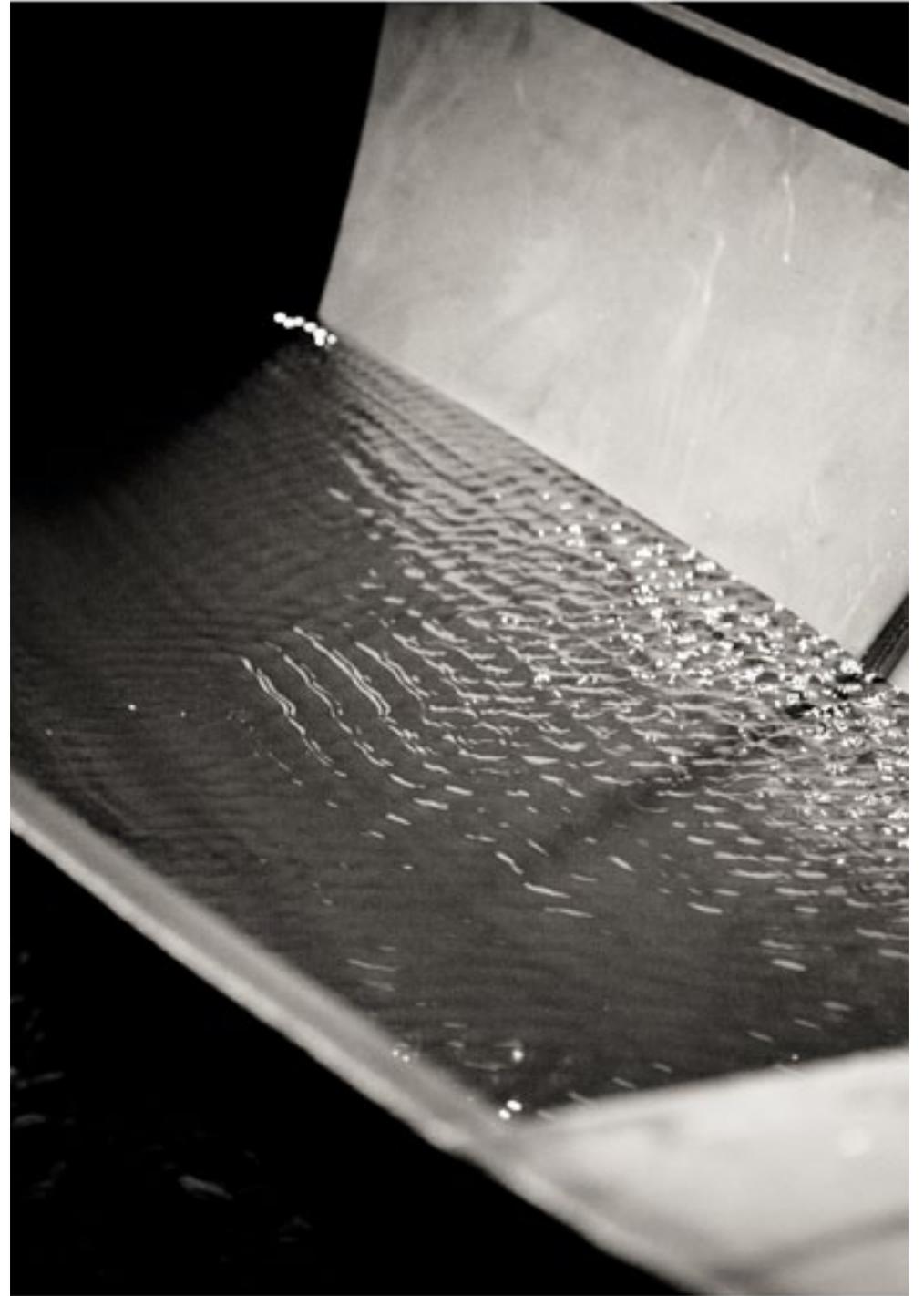
Karin Guldenschuh















Josef Baier

geb. 1951, lebt und arbeitet in Leonding und unterrichtet an der Kunstuniversität Linz. Ausstellungen bzw. Teilnahme an Symposien in Österreich, Italien, Deutschland, Liechtenstein, Malta, Portugal, Sambia, Nigeria, Senegal, Südafrika und Japan.

www.Josef-Baier.at

Herzlichen Dank an Manfred Tischitz für die Performance anlässlich der Eröffnung zur Langen Nacht der Museen.

Manfred Tischitz

Musikpädagoge, Obertonmusiker

Künstlerischer Leiter des pankratiumgmünd

www.pankratium.at/



Impressum:

Kurator: Arno Egger

Technische Ausführung: Roland Adlassnigg - www.adlassnigg.com/

Licht: Paul Bianchini

Fotos: Patricia Keckeis - www.patice.at

Text: Karin Guldenschuh - www.karinguldenschuh.at/

Johanniterkirche Feldkirch
c/o Kulturreferat der Stadt Feldkirch
Schlossergasse 8
6800 Feldkirch
romina.allgaeuer@feldkriech.at

Bisher zu Gast in der Johanniterkirche:

Roland Adlassnigg (AT) Gerry Ammann (AT) Philippe Arlaud & Florence Grandidier (FR) Norbert F. Attard (MT) Gottfried Bechtold (AT) Christoph Bochdansky & Rose Breuss (AT) Vince Briffa (MT) Janet Cardiff (CA) Michael Craig-Martin (GB) Arno Egger (AT) Herbert Fritsch (AT) Furioso (AT) Harald Gfader & Gerold Hirn (AT) Philipp Geist (DE) Glaser/Kunz (CH) Alfred Graf (AT) Duosch Grass & Aniko Risch (CH) Ruth & Gert Gschwendtner (AT) Brigitte Hasler (LI) Jian Cheng He (CN) Jenny Holzer (US) Franz Huemer (AT) Robert Kabas (AT) Ewa Kaja (AT) Anish Kapoor (GB) Balázs Kicsiny (HU) Manabu Kikuchi (JP) Sooja Kim (KR) Shinji Komiya (JP) Isabella Köb (AT) Erika Kronabitter (AT) Hubert Lampert (AT) Gruppe Kamera Skura (CZ) Alois Linderbauer (AT) Hannes Ludescher (AT) Ingeborg Lüscher (AT) Eimutis Markunas (LT) Werner Marxer (LI) Hannes Mlenek (AT) Matt Mullican (US) Hanna Nitsch (DE) David Pountney (GB) Caroline Ramersdorfer (AT) Evelyn Rodewald (AT) CC Sauter (AT) Mariella Scherling-Elia (AT) Ruth Schnell (AT) Philipp Schönborn (DE) Lars Siltberg (SE) Erich Smodics (AT) Thitz (DE) Jochen Traar (DE) Alexandra Wacker (AT) Uta Belina Waeger (AT) Nikolaus Walter (AT) Gerhard Wünsche (AT) Chaoying Wang (CN)

Junge Vilde - Nachwuchskunstpreis 2011

Alexander Au Yeong, Marie Bechter, Lisa Bickel, Julia Gasser und Julia Vergianitis



Johanniterkirche Feldkirch
Installationen zeitgenössischer Kunst